

«gesagt, gesägt, gesungen»

VILLA STRÄULI

Marmotte ist sinnlich-musikalische Inszenierung. Ein Augentrunk und Ohrenschmaus. Eine bayerische Cellistin – Lucia SchneiderMenz, eine hackbrettspielende Theaterpädagogin – Jacqueline Brack Lees – und ein orgelnder Sänger –



Beat Hofmann – vertonen Geschichten aus der Schweiz und aus Bayern und setzen sie in Szene.

Crossover zwischen klassischem Cello und Hackbrett, zwischen Liedgesang und Theater. Störrisch

drängt sich die frisch und schräg komponierte und improvisierte Musik ins Idyll. Sie umschlingt die schaurig schönen, tragisch kecken und witzigen Geschichten aus dem 17. bis 21. Jahrhundert. Augenzwinkernd und schelmisch, zart und fein,

grossmäulig und komisch.

Die köstliche Musikszenerie des Trios Marmotte ist am Samstag, 3. März ab 11.00 Uhr, in der Villa Sträuli zu hören.